

Liebe und verehrte Anwesende...

Das demokratische System, das die Vereinigten Staaten groß gemacht hat und groß erhalten wird, beruht auf der Überzeugung, dass man Menschen die Wahrheit zumuten kann.

Jon F. Kennedy

In Deutschland ist dies ein Problem, mit dem viele immer noch nicht umgehen können oder wollen. Das ist auf bundes-, landes- und kommunalpolitischer Ebene leider so.

In Berlin versucht der Koalitionspartner bereits wieder, Reformen in Wahlgeschenke umzuwandeln, statt den Menschen die Wahrheit über die negativen Auswirkungen bei immer mehr Staatseinfluss zu sagen.

Aus Hessen soll mit Unterstützung der Kommunisten „Ypsiland“ entstehen, weil Roland Koch (vielleicht) überdeutlich die Wahrheit über den Zustand der Kriminalität gesagt hat.

Und in der eigenen Gemeinde wird von einer Minderheit versucht, mit schlagzeilenträchtigen Aktionen, bestehende Gesetze durch einen neuen Schilderwald zu boykottieren.

Aber erst der Reihe nach.

Vor zwei Jahren standen wir – kurz nach der Bundestagswahl im Herbst 2005 - mitten im Wahlkampf zur baden-württembergischen Landtagswahl. Bereits eine Woche nach der damaligen Mitgliederversammlung besprachen die Neugewählten die Strategie der Wahlvorbereitung mit Winfried Scheuermann als Landtagskandidat. Die Veranstaltungen mit ihm, hier in der Postscheuer, die Plakatierung, die Besetzung der Informationsstände in Maulbronn und Zaisersweiher sowie letztlich wieder das Beseitigen der Wahlkampfspuren, brachten ein zufriedenstellendes Ergebnis. Mit 15 % Stimmenvorsprung vor der SPD erreichte Winfried Scheuermann mit knapp 40 % Stimmenanteil in Maulbronn wieder das Direktmandat und zog wieder in den Landtag von Baden-Württemberg ein.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, herzlichen Dank.

Nach weiteren Sitzungen und Veranstaltungen – u.a. wurden bei der Weihnachtsfeier 2006 unsere Mitglieder Inge Ankele und Otto Kammerer für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt - trafen wir die Vorbereitungen zu unserem Sommerfest im Hof der Postscheuer. Dann, beim CDU-Kreisparteitag am 9. März 2007, wurden Herr Dr. Birkle und ich wieder als Beisitzer in den Kreisvorstand gewählt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten wir am 15. Juli vergangenes Jahr unter reger Beteiligung – vor allem von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vorstandes sowie unserer Gemeinderäte – das aufwändige Sommerfest abhalten, das letztlich einen finanziellen Erfolg brachte und eine Spendensumme über 300 Euro an den Altenpflege-Förderverein übergeben werden konnte.

Bei der Weihnachtsfeier vergangenes Jahr in der Michaelsgemeinde in Pforzheim wurden unsere Maulbronner Mitglieder, Else Vogt, Fritz Bromm und BM Andreas Felchle für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

All diese Beweise für eine engagierte Mitarbeit muss uns Mut machen, das laufende Jahr mit Werbemaßnahmen zu bekleiden, die uns nicht nur Mitglieder sondern auch Kandidatinnen und Kandidaten für die im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahlen gewinnen lassen. Ich möchte Sie, uns, heute schon dazu aufrufen, wieder Mitbürgerinnen und Mitbürger zu benennen, die für eine evtl Kandidatur oder Mitgliedschaft angesprochen werden können.

Da wir vonseiten des Kreisverbandes gebeten wurden, uns um die derzeit satzungsgemäß nicht mehr existierenden Ortsverbände Sternenfels, Diefenbach, sowie Ötisheim mit seinen Ortsteilen Corres, Erlenbach und Schönenberg zu „kümmern“, bin ich froh, dass aus unserer unmittelbaren Nahbarschaft Christoph Gutjahr aus Diefenbach heute zu uns gekommen ist. Auch dort wird im nächsten Jahr gewählt.

Dankbar bin ich über die gut besuchten Vorstandssitzungen, bei denen mehr und mehr kreative Beiträge - besonders zur Kommunalpolitik – eingebracht wurden. Ich persönlich wünsche, dass dies so weiter geht.

Sie sehen, dass wir bei meiner Darstellung immer wieder auf Gemeinsamkeiten von CDU-Vorsitz und Fraktion stoßen. Und wenn Sie einverstanden sind, werde ich unsere Fraktionsarbeit hier mit darstellen.

Vergangene Woche hat der Gemeinderat den Haushaltsplan 2008 verabschiedet. Über 4 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren in Maßnahmen investiert, die sicher sinnvoll und notwendig sind. Unbestritten dürfte dabei der Neubau des Gymnasiums sein. Bereits 2005 hat die CDU-Fraktion im Haushaltsentwurf den Antrag auf die Erstellung eines Neubaus – nicht wie von der Verwaltung ursprünglich auf dem Silahopp-Kopf favorisiert – östlich/südlich der bestehenden Schulanlage gestellt, weil damit einer räumlichen Zerschneidung des Schulalltages – Grundschule gegen Gymnasium – entgegengewirkt werden sollte.

Bereits seit 2005 versuchten wir mit entsprechenden Anträgen der Verwaltung eine Professionalisierung des Tourismus' näher zu bringen. Ein erneuter Antrag - von uns im diesjährigen Haushaltsentwurf gestellt - hat vielleicht die erhoffte Wirkung.

Das gleiche gilt bei sogenannter Erschließung des Klosterberges. Hier wollten wir bereits 2007 mit unserem Antrag die Erstellung eines Gesamtkonzeptes favorisieren. Eine Kartierung wurde zwar vergangenes Jahr angegangen, bisher allerdings ohne Ergebnis. Erstaunlicherweise hat die Fraktion der LMU dieses Jahr ähnlich lautende Anträge eingebracht, die jetzt plötzlich von der Verwaltung mehr in den Vordergrund gerückt werden. Ähnliches geschah beim Ausbau der Heilbronner Straße im vergangenen Jahr. Ein Vorschlag von uns, den neu gebauten Gehweg entlang der Heilbronner Straße, auf der Ostseite des „Tiefen See“ mit der Umgestaltung der dortigen Fläche unmittelbar zum See, zu ergänzen – die Maschinen und die Fachleute waren ja noch vor Ort – wurde mit einer symbolischen Handbewegung aus Kostengründen ignoriert. Jetzt stellte die LMU einen Antrag in der selben Richtung und siehe da, es wurden bereits in der Haushaltsvorlage 2008 30.000 Euro Mehrausgaben vorgeschlagen, um dieses Projekt zu verwirklichen, was ja gut ist. Hier muss man sich natürlich die Frage stellen, ob Vorschläge/Anträge der LMU bei der Verwaltung mehr Gewicht haben, als die der CDU.

Trotzdem versuchen wir weiterhin mit sachorientierten Vorschlägen und Anträgen unseren Part im Gemeindeparlament zu verfolgen. Wir sind der Meinung, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger von Maulbronn ein gerüttelt Maß an der Gestaltung von Maulbronn durch ihre finanzielle Mitverantwortung beitragen sollen. Wir haben durch Gespräche mit betroffenen Bürgern den Beweis in diese Richtung bereits angetreten. Ein Stil von weit gehender Transparenz ist unser Motto. Diese können - wie viele unserer Aktivitäten – auch auf unserer CDU-Internetpräsenz eingesehen werden.

Nicht ohne Grund greife ich das Thema Kommunalwahl 2009 nochmals auf. Das vorhin Gesagte ermuntert vielleicht den einen oder die andere, uns als Kandidat/Kandidatin im nächsten Jahr zur Seite zu stehen.

Zum Schluss meiner Ausführungen wende ich mich an Sie alle. Nachher werden wir unseren gesamten Vorstand neu wählen – müssen... Ich würde, sofern Sie es wünschen, meine Aufgabe als Vorsitzender der CDU-Maulbronn weiter führen und stelle mich – verbunden mit Wunsch auf zusätzlich jüngere Mitarbeiter - der Verantwortung.

Meiner Stellvertreterin, Frau Marita Heugel, meinem Stellvertreter, Roland Evers und Dr. Jochen Birkle, unserem Kassier, Harald Schwender, Schriftführer Thomas Sturm, allen Beisitzern, von Inge Ankele, Brigitte Burrer, Dora Duppel, Hildegard Evers, Frieder Esenwein, Mathias Hermann, Otto Kammerer, Mike Kappus, Peter Pfitzer und Frank Roller angefangen, über das kooptierte Mitglied, Siegmund Ziebart, unserem BM Andreas Felchle, den beiden Kassenprüfern Gerhard Duppel und Viktor Bromm, genau so allen, die in den vergangenen 2 Jahren bei unserer CDU zusätzlich mitgewirkt haben, sage ich herzlich - **danke**. Ihr habt Freizeit, Wissen, Können und finanzielle Mittel unserer CDU zur Verfügung gestellt. Auch dafür - **und dass Sie mir zugehört haben** – **bedanke** ich mich.